

ANGIELSKI NIEMIECKI POLSKI

ZA PRO LOGUJ SIĘ



nr 1
luty 2010

www.prolog.edu.pl

* **GDZIE MÓWIMY
W DENGELISCH**

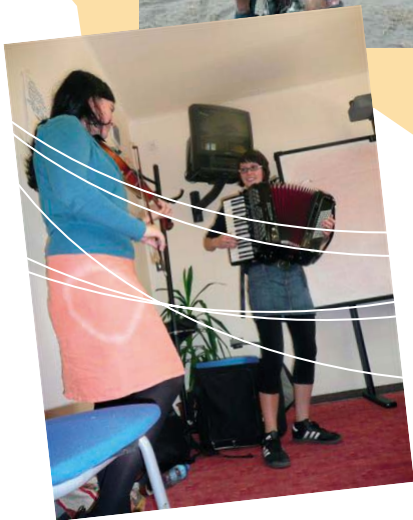
* **BRITISH
ENGLISH?
WAZZAT?**

* **CHEMIA
MIŁOŚCI**



15
lat

Prolog u
SZKOŁA JĘZYKÓW OBCYCH



Dzieńdobrydzieńdobry,

Rozpoczyna się nowy rozdział w życiu szkoły. Witamy ciepło :). Ciepło, bo aura za oknem nie nastraja naszych myśli na wiosenne częstotliwości, ale pamiętajcie – wiosna to stan umysłu! Niewątpliwie w takim stanie były nasze umysły, podczas projektowania i redagowania tej gazety. Naszym założeniem było przybliżyć Wam nasze językowe środowisko. Pasję, która towarzyszy każdemu nowemu projektowi. Poczucie humoru, które w znaczącym stopniu kształtuje te projekty. I ten specyficzny stan 'odklejenia' umysłu, który powoduje że nasze projekty są wyjątkowe. Będziemy ukazywać się nieregularnie, ale zawsze na czas. Dołącz do nas i poczuć to. Wiosnę w środku zimy. (MB)



PROLOG

nr 1
luty 2010

www.prolog.edu.pl

NIEMIECKI

- 4 Ich bin eine...
- 6 Pruska fantazja i ułański styl
- 6 Gdzie mówimy w Denglisch

POLSKI

- 7 O kursach polskiego
- 7 Mieszkanie dla obcokrajowca

ANGIELSKI

- 8 Welsh Cakes
- 8 Poland: Europe's Winter Wonderland
- 9 British English? Wazzat?

MIX

- 10 Inteligencja lingwistyczna
- 11 Test: Czy jesteś lingwistą
- 12 Funny corner

WALENTYNKI

- 14 Chemia miłości
- 15 Do czego może doprowadzić (nie)znajomość języków
- 15 Rozmowa ze św. Walentym

Redakcja:

ul. Bronowicka 37, tel. 12 638 45 65, tel./fax 12 638 45 65
e-mail: prolog@prolog.edu.pl, [www: www.prolog.edu.pl](http://www.prolog.edu.pl)

Redaktor naczelna: Marzena Bzdek

Zastępca redaktora naczelnej: Agata Stępnik- Siara

Zespół: Renata Szpigiel, Huw Thomas, Paul Miodus,
Anna Pyszak, Ron Mukerji, O'gień

Jeśli chcesz dołączyć do naszego zespołu redakcyjnego – pisać dla nas artykuły, albo robić zdjęcia lub po prostu kreować inne spojrzenie na rzeczywistość, skontaktuj się z nami – prolog@prolog.edu.pl

Ich bin eine...

Möchtest du gerne wissen, was dir von Natur aus leicht fällt, was du am besten kannst, wozu du am meisten talentiert bist, ohne sich groß anstrengen zu müssen? Weisst du noch nicht, wo du hinwillst und worin deine Lebensmission besteht?

Die Antwort bringt deine **Namenszahl**, die zweite wichtige Zahl in der Numerologie, neben dem Lebensweg.

Die Berechnung der Namenszahl ist nicht kompliziert.

Du wandelst die Buchstaben deines kompletten Namens in Zahlen um. Es ist wichtig, dass du dabei deinen kompletten Geburtsnamen verwendest – mit allen Vornamen, so wie er in der Geburtskunde steht.

Der Umwandlungsschlüssel ist einfach:

A / Ą = 1	N / Ń = 5
B = 2	O / Ó = 6
C / Ć = 3	P = 7
D = 4	Q = 8
E / Ę = 5	R = 9
F = 6	S / Ś = 1
G = 7	T = 2
H = 8	U = 3
I = 9	V = 4
J = 1	W = 5
K = 2	X = 6
L / Ł = 3	Y = 7
M = 4	Z, Ż, Ź = 8

Als Beispiel:

Jan Jakub Kowalski
 1+1+1 + 1+1+2+3+2 + 2+6+5+1+3+1+2+9
 = 3 + 9 + 29 = 41 = 5

Der Name Jan Jakub Kowalski ergibt also 5 als Namenszahl.

Nach der Numerologie bestimmt der Name, welche Schwerpunkte im Leben gesetzt werden und in welche Richtung Sie sich entwickeln. Da sich der Name im Laufe des Lebens z.B. durch Heirat ändern oder man selbst den Namen beispielsweise für das eigene Kind bestimmen kann, halten es Numerologen für sehr wichtig, sich zuvor über den **möglichen Einfluss der Zahlen** zu informieren.

Und jetzt kannst du selbst auch deine **persönliche Namenszahl** ermitteln. Ordne, bitte, jedem Buchstaben

eine Zahl zu, rechne die Zahlen zusammen und bilde so lange die Quersumme, bis eine einstellige Zahl übrig bleibt.

Nach der Numerologie bestimmt der Name, welche Schwerpunkte im Leben gesetzt werden und in welche Richtung man sich entwickelt. Da sich der Name im Laufe des Lebens z.B. durch Heirat ändern oder man selbst den Namen beispielsweise für das eigene Kind bestimmen kann, halten es Numerologen für sehr wichtig, sich zuvor über den **möglichen Einfluss der Zahlen** zu informieren.

Viel Spass!

Namenszahl 1

Die 1 gilt als **die Zahl des Ursprungs**. Sie steht für **Herrschaft, Führung und Unabhängigkeit**.

Sie sind sehr willensstark und selbstbewusst. Ihr Ehrgeiz treibt Sie an, sich mit aller Kraft auf eine Sache zu konzentrieren. Sie sind das geborene Alpha-Tier, besitzen ein ausgeprägtes Organisationstalent und verfügen zumeist über ein großes soziales Netz. Im Inneren sind Sie sehr sensibel, wissen dies aber gut zu verbergen. Kritik halten Sie nur schlecht aus, verletzen aber andere nicht selten durch Ihre unbedachten Äußerungen. Eiser-Menschen neigen zum Egoismus und sollten mehr auf ihre Mitmenschen achten.

Namenszahl 2

Die 2 ist die Zahl der **Versöhnlichkeit, der Harmonie** und des **Friedens**.

Ihre Stärken sind Ausgeglichenheit und Kooperationsbereitschaft. Sie sind sehr rücksichtsvoll, höflich und ausgesprochen teamfähig. In Partnerschaften sind Sie sehr verlässlich und besitzen einen Hang zur Romantik. Zweier-Menschen können anderen gut zuhören und werden deshalb als Freunde hoch geschätzt. Die Kehrseite Ihrer Sensibilität ist jedoch Ihre Neigung zu Stimmungsschwankungen und Ihre Anfälligkeit für Depressionen. Sie sollten versuchen, sich eine dicke Haut zuzulegen und sich den Herausforderungen des Lebens mehr zu

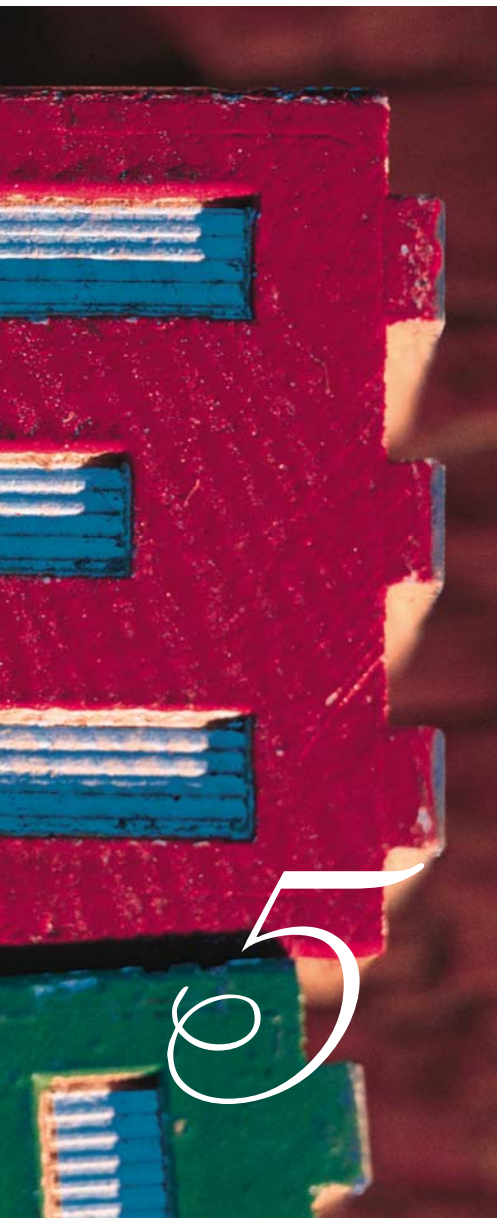


stellen. Durch Ihre Verletzlichkeit fällt Ihnen das aber nicht leicht.

Namenszahl 3

Die Zahl 3 steht für die **Aussöhnung** der Gegensätze und für große **Lernbereitschaft**.

Wenn Sie diese Namenszahl besitzen, verfügen Sie über ein hohes Maß an Energie und ein enormes Sprachtalent. Sie wollen Ihr Leben in vollen Zügen genießen und tun alles dafür. Ihre Leichtigkeit täuscht aber häufig darüber hinweg, dass Sie sehr wohl tief empfinden können. Sobald Sie sich in Ihrer



Lebensart angegriffen fühlen, werden Sie stur und egoistisch. Ihr Sarkasmus kann dann zerstörerisch wirken. Wichtig für diesen Typus ist es, Prioritäten zu setzen, denn Sie neigen dazu, sich zu verzetteln.

Namenszahl 4

Mit der Zahl 4 verbindet sich das **Gleichgewicht** und die **Festigkeit**.

Geduld und Wille sind Ihre herausragenden Eigenschaften. Sie arbeiten mit Fleiß und Gleichmut. Sie planen gerne im Voraus und besitzen eine große Liebe zum Detail. Gefühlsaus-

brüche sind Ihnen fremd, dazu sind Sie zu beherrscht und nüchtern. In Freundschaften sind Sie geradlinig, offen und ehrlich, neigen aber dazu, Ihr Privatleben zugunsten Ihrer Arbeit zu vernachlässigen. Als klassische Workaholics sollten Vierer-Menschen lernen, dass Freizeit und Entspannung ebenso wichtige Komponenten des Lebens sind.

Namenszahl 5

Die Zahl 5 steht für die Natur und ihre Kräfte.

Menschen mit dieser Zahl sind geprägt von Lebenslust und Freude. Mit Ihrem impulsivem und abenteuerlustigen Charakter brauchen Sie die Abwechslung wie die Luft zum Atmen. Wichtiger als materielle Sicherheit ist Ihnen die Suche nach neuen Erfahrungen. Dabei besitzen Sie enorme Energie und Enthusiasmus. Sie reisen gerne, knüpfen dabei viele Kontakte und sind die geborenen Diplomaten. Man sollte Sie nie zum Stillstand zwingen, denn dann reagieren Sie mit Jähzorn. Nachtragend sind Sie jedoch nicht. Am Besten integrieren Sie Ihre Reise- und Abenteuerlust in Ihren Beruf.

Namenszahl 6

Die 6 ist die Zahl der **Liebe** und der **Einheit**.

Sie sind zuverlässig und treu, hilfsbereit und familienorientiert. Sie pflegen Ihre sozialen Kontakte hingebungsvoll und sind der ideale Gastgeber. Doch Ihre Selbstlosigkeit artet bisweilen in zu große Aufopferungsbereitschaft aus, deshalb müssen Sie sich davor in Acht nehmen, ausgenutzt zu werden. Ihre Aufgabe ist es zu lernen, auch einmal „nein“ zu sagen. Außerdem neigen Sechser-Menschen zu Selbstzweifeln und zur Sentimentalität. Sie sollten daher Ihr Ego pflegen und auch einmal von Ihren Mitmenschen etwas fordern.

Namenszahl 7

Diese Zahl kennzeichnet Ihre Verbindung zur **Mystik** und steht für den **Sieg des Geistes über die Materie**.

Ihr Wesen ist geprägt von Einsamkeit, Kontemplation und Philosophie. Menschen dieses Typus sind originell und intellektuell. Bei Ihnen steht der Verstand stets über dem Gefühl, Sie denken analytisch und sind vielseitig interessiert. Dabei besitzen Sie einen



Hang zum Perfektionismus und wirken bisweilen etwas kühl, manchmal sogar arrogant. Die Ziele, die sich ein Siebener-Mensch gesteckt hat, erreicht er auch. Dabei bleibt aber so manche Freundschaft auf der Strecke. Sie sollten darauf achten, nicht zu sehr zum Eigenbrötler zu werden.

Namenszahl 8

Die 8 steht für **Leistung**, **Antrieb**, **Anstrengung** und **Erfolg**.

Kämpferisch und hartnäckig erreichen Sie das, was Sie sich vorgenommen haben. Sie verabscheuen halbe Sachen und setzen sich immer voller Energie und Dynamik ein. Leider erwarten Sie von Ihren Mitmenschen dasselbe und werden nicht selten enttäuscht. Daher ist es für Sie wichtig, sich mit ebenbürtigen Menschen zu umgeben. In Freundschaften ist sind Sie warmherzig und großzügig. Misserfolge verkraften die Achter-Menschen nur sehr schwer. Ihre wahren Gefühle zeigen Sie selten. Von Natur aus eher robust, neigen Sie zur Taktlosigkeit und treten bisweilen ziel-sicher ins Fettnäpfchen.

Namenszahl 9

Für **mentale** und **spirituelle Vollen-dung** steht die Zahl 9.

Ihr Wesen ist gekennzeichnet von Leidenschaft, Impulsivität und Gefühl. Sie sind sehr sensibel und mitfühlend. Unbekanntes zieht Sie magisch an und Sie besitzen eine sehr feine Wahrnehmung, eine gute Beobachtungsgabe und viel Intuition. Gerechtigkeit ist Ihnen besonders wichtig, ebenso Hilfsbereitschaft. Sie handeln meistens aus dem Bauch heraus, und ebenso nach Gefühl teilen Sie Ihre Mitmenschen in Freunde oder Feinde ein. Wenn Sie unglücklich sind, neigen Sie dazu, anderen Menschen mit Ihren Launen das Leben schwer zu machen.

www.womenweb.de

Pruska fantazja i ułański dryl

RENATA SZPIGIEL



Pan Schmidt jest Niemcem. Działa w związku z tym nader spontanicznie, zmienia po wielokroć już i tak trzy razy zmieniony plan B, robi kilka rzeczy naraz i na ostatnią minutę. W rezultacie jego chaotycznych działań, w absolutnie ostatnim momencie, powstaje produkt, czasami nieco prowizoryczny, ale za to działający nadspodziewanie dobrze i długo (patrz polskie i niemieckie przysłowia ludowe na temat tak zwanej prowizorki). Pan Schmidt nie wygląda przy tym na szczególnie spiętego czy zestresowanego – ten styl pracy i życia jest bowiem od pokoleń charakterystyczny dla jego nacji i uważany przez wszystkich za coś najzupełniej oczywistego. Ślady tego sposobu życia (w polskiej prasie kobiecej często mylnie nazywany jako German way of life; w literaturze przedmiotu i badaniach naukowych słusznie jako Urdeutsche Spontanität) napotkać można w pradawnych pieśniach ludowych, jak również w światowej beletrystyce. W polskiej literaturze przedmiotu od niedawna przyjęło się używać tu terminu „pruska fantazja”.

Pewne międzykulturowe nieporozumienia i niejasności zaczęły się pojawiać w spontanicznym i pełnym fantazji życiu pana Schmidta w momencie, kiedy został oddelegowany przez swą firmę na kurs języka polskiego do Krakowa. Jego firma, światowy potentat w produkcji wódki Goethe, przymierza się bowiem do wprowadzenia na polski rynek tego nieznanego tu do tej pory napoju. Są z tym niejaki problemy, ponieważ Zarząd firmy od dawna targany jest wątpliwościami i przewiduje pewne trudności. Pokusa jest silna i cel ambitny – chodzi przecież o opanowanie jednego z najbogatszych rynków na

świecie, na dodatek nietkniętego kryzysem (w krakowskiej szkole Prolog, nota bene, politycy niemieccy od niedawna uczą się od swoich polskich doświadczonych kolegów zarządzania państwem i gospodarką). Wielu członków Zarządu uważa jednak, że próba wprowadzenia na polski rynek jakiegokolwiek napoju alkoholowego jest totalnym absurdem i przedsięwzięciem skazanym z góry na niepowodzenie. Od pokoleń wiadomo przecież, że słowiańskie narody, a w szczególności Polacy, mają w pogardzie alkohol i jakiegokolwiek używki mogące zaszkodzić im w ich świetnie zorganizowanej, usystematyzowanej, planowej i prawie zawsze bardzo efektywnej pracy dla dobra ogółu i jednostki. (W niemieckiej prasie kobiecej ta część polskiej osobowości określana jest zresztą często mylnie jako Polish way of life; w literaturze przedmiotu i badaniach naukowych słusznie jako Urpolnischer Drill.). W Niemczech, szczególnie po Zjednoczeniu, obserwuje się coraz silniejsze tendencje dążące do skopiowania i przejścia na grunt niemiecki jak największej ilości wzorców z tego polskiego trybu życia, zwanego przez niemiecką literaturę przedmiotu „ułańskim drylem” i zdobywającego coraz większe rzesze fanów i naśladowców na terenie Niemieckiej Republiki Federalnej. Tendencje te są najbardziej widoczne w nowych krajach związkowych. Dlaczego tak się dzieje, na razie nie wiadomo, ale powstają już pierwsze prace doktorskie na ten temat, więc fenomen ten niedługo zostanie z pewnością wyjaśniony.

Na razie pan Schmidt dotarł do Krakowa, spóźniony i na ostatnią chwilę, i zapisał się w szkole Prolog na przyspieszone warsztaty z ułańskiego drylu, jak również na intensywny kurs języka polskiego – polski uchodzi za najłatwiejszy język na świecie; fachowcy obliczyli, że na jego swobodne opanowanie nawet chaotycznym germańskim osobowościom powinny w zupełności wystarczyć dwa dni. Ale najważniejsze zadanie pana Schmidta jest inne: Zarząd jest zainteresowany wybadaniem, jak dalece Polacy skłonni by byli zainteresować się wódką Goethe. W tym miejscu jednak nawet najwięksi niemieccy optymiści dość ponuro patrzą w przyszłość.

Gdzie mówimy w Denglish

ODCINEK 1

Na pierwszy rzut oka, a raczej ucha, można by stawiać na któryś z krajów afrykańskich. Chodzą też po głowie Holandia, Dania, Belgia... A może jednak Wyspy Brytyjskie? Do dzieła. Przeczytaj poniższy tekst i wszystko stanie się jasne.

Nachdem man den Computer gebotet und sich eingeloggt hat, startet man einen Browser. Dann geht man online, indem man eine Connection zu einem Call-By-Call-Provider wählt, um dann im Internet von Homepage zu Homepage zu surfen. Bei besonders schönen Seiten macht man vielleicht noch einen Screenshot.

Will man selbst eine Homepage anbieten, muß man sich in die Hypertext-Markup-Language einarbeiten, zusätzlich auch noch in die Cascading Style Sheets.

Die fertigen Pages werden dann in einem Webespace auf einem Webserver gespeichert.

Łatwe, prawda?

English to zbitka językowa ze słów Deutsch und English. Używa się też zamiennie określeń Engleutsch, Germish, Ginglish lub Germlish, choć słyhać je zdecydowanie rzadziej. Niezależnie od nazwy w Denglish mówi się w ... Niemczech. Denglish to jedna z odmian niemieckiego – żargonowa i ponadregionalna. To niemczyzna przesiąknięta angielskimi słowami i zwrotami.

Ale czy naprawdę powinniśmy się tym niepokoić? Każdy język rozwija się i zmienia na przestrzeni stuleci. W tym przypadku rozwój jest szybszy, bo żyjemy szybciej. Podróżujemy. Miksujemy się językowo i kulturowo. Języki się zmieniają. W globalnej wiosce porozumiewanie się z innymi nie musi być okupione stresem i trudem. Młodzi ludzie nie mają problemu, żeby mówić w Denglish. Ich niemieccy rodzice i dziadkowie mają, nie tyle nawet ideologiczne, co czysto techniczne

problemy. Największą barierą jest tu niezajomość angielskiego.

W następnym odcinku: Czy ludzie biznesu mówią w Denglish?

A oto kilka słów, które zadomowily się na dobre w niemieckim:

Babysitter	Einhüter
Brainstorming	Denkrunde
Call Center	Rufdienst
Computer	Rechner
Date	Verabredung, Treffen
Car Wash	Autowäsche
Caps Lock	Großstellaste
Consulting	Beratung
Copy Shop	Kopierladen
Designer	Gestalter, Entwerfer
E-mail	E-Brief
Happy Hour	Blaue Stunde
Fast Food	Schnellkost
Deadline	Termin
Laptop	Klapprechner
Nordic Walking	Sportwandern
Small Talk	Plauderei
Spam	E-Müll

I chyba nie tylko tam ;)



O kursach języka polskiego

Wyobraź sobie, że na dwa tygodnie przyjeżdżasz do obcego kraju. W porywie odwagi zapisałeś się na kurs bardzo egzotycznego języka i postanawiasz dać z siebie wszystko. Przed przyjazdem kupujesz słowniki, rozmówki i mapki. Googujesz informacje o mieście, w którym będziesz mieszkał. Czytasz o kulturze i obyczajach danego kraju. Uczysz się podstawowych zwrotów językowych. Ponieważ jesteś dobrze przygotowany nie odczuwasz przed przyjazdem żadnego stresu. I oto nadchodzi. Dzień przyjazdu. Odczuwasz radość i podekscytowanie. Rozpoczyna się przygoda twojego życia...

Pierwszego dnia okazuje się, że nie jest takie jak powinno. Nie rozpoznajesz żadnego wyuczonego zwrotu, więc nie rozumiesz co do ciebie mówią ludzie. Po zadaniu przez ciebie pytania ludzie robią dziwną minę i najczęściej nic nie odpowiadają. Próbujesz po kolei porozumieć się po angielsku/niemiecku/francusku, tudzież w innym języku. Próby komunikacji spełniają na niczym. Masz do wyboru sześć różnych biletów tramwajowych. Nie wiesz, który wybrać. Jedzenie zamówione w restauracji jest zupełnie czymś innym niż oczekiwałeś. Wszystko jest inne niż oczekiwałeś. Zaczynasz odczuwać lekką panikę...

I wtedy na scenę wkraczam ja- pilotka kursów języka polskiego dla obcokrajowców. Moim codziennym zadaniem

jest bezboleśnie zapoznawać naszych obcokrajowców z polską kulturą i obyczajami, z jej podobieństwami i różnicami. Pomagać, tłumaczyć, odpowiadać na najdziwniejsze pytania. Gdzie jest najbliższa pralnia samoobsługowa, gdzie można kupić książki w języku fińskim, dlaczego w Krakowie wszędzie są gołębie, czym sprać plamę po długopisie, gdzie można wypożyczyć rower, co to jest smalec – to tylko 1% pytań z którymi pilot zmagają się każdego dnia.

Praca jest bardzo intensywna – niemal tak samo intensywna, jak sam kurs. Masz pod opieką wielokulturową, wielojęzyczną, zróżnicowaną wiekowo grupę. Stałym punktem programu dodatkowego jest wspólne wyjście na koncert. Najczęściej koncert jazzowy, jako że być w Krakowie i nie poczuć klimatu ciasnych zadymionych piwniczek krakowskich, to tak jakbyśmy wcale w nim nie byli. Wyobraź sobie, że idziesz z grupą 40 osób na koncert. Dokonałaś wcześniej rezerwacji, więc masz pewność, że miejsce będzie. Na liczne pytania, co to za koncert, jaki gatunek muzyczny, jak się nazywa ta osoba, czy jest sławna, czy lubisz jej muzykę, czy będzie można kupić płytę – na wszystkie te pytania odpowiadasz cierpliwie i wyczerpująco. Tak, tak, tak – koncert będzie fajny. Na miejscu zastajesz na scenie kilka starszych osób. Panowie grają na instrumentach, panie śpiewają o utraconej miłości i Lwowie. Nadra-

biasz miną, ale widzisz że twoi studenci są rozczarowani. Nie podoba im się. Nie rozumieją dlaczego Lwów. Po godzinie opuszczacie koncert. Jest ciepły lipcowy wieczór. Godzina 21.00. Stoisz na Rynku Głównym z grupą 40 osób, z których najmłodsza ma 16, a najstarsza 76 lat. Gdzie iść? Co robić? Zaczynam odczuwać lekką panikę...

O godzinie 23.00 wszyscy bawimy się na całego w Kitschu, w tym 76 letni pan, który (tak!) tańczy z całą grupą na scenie. Bilans kosztów – panika pokoncertowa, alternatywne środki perswazji użyte na bramkarzu w Kitschu, żeby wpuścił całą grupę, 2 godzinna animacja całej grupy (czytaj bieganie od stolika do stolika, wyciąganie na parkiet, wspólne szaleństwo przy muzyce). Jesteś wykończona. Wieczór, który zapowiadał się jako kompletny dzaster – okazał się jednym z najlepszych wyjść w trakcie całego kursu. Wrażenie, jak patrzysz na swoją grupę na parkiecie.... b e z c e n n e...

Bycie pilotem jest bardzo zajmującą pracą. Poznajesz wielu nowych, interesujących ludzi. Dowiadujesz się o wielu, nieraz zaskakujących, faktach. Musisz być nieustannie na bieżąco i ciągle w ruchu – podejmujesz decyzje, stale jesteś w stanie najwyższej gotowości. Jeżeli pociąga cię takie wyzwanie- skontaktuj się z nami na polish@prolog.edu.pl

Nauczyłam się wiele podczas pilotowania kursów. Doceniać i dostrzegać różnice. Być otwartym na ludzi i nowe sytuacje. Komunikować się nawet jeżeli język jest niewystarczającym kanałem. I najważniejsza nauka – nie ma rzeczy niemożliwych. Znalazienie anglojęzycznego księdza, który wypowiedział mojego studenta dwa dni przed jego ślubem? To dla mnie pestka. (MB)

Mieszkanie dla obcokrajowca

Mieszkanie z obcokrajowcem może stać się dobrą okazją do pokonwersowania w języku obcym, bez konieczności ruszania się z domu czy Krakowa. Prolog dwa razy do roku rozbrzmiewa gwarem wielu języków i kultur. W sesji zimowej – przewrotnie i wbrew nazwie – od lutego do maja i w sesji letniej – od czerwca do października – bardzo odważni ludzie z całego świata przyjeżdżają do



nas zmierzyć się z językiem polskim. Oferujemy kursy intensywne, co oznacza w praktyce, że uczymy codziennie minimum 4 godziny. Jeśli ktoś ma jeszcze po kursie siłę i ochotę na poznanie Krakowa, udział w życiu kulturalnym naszego miasta oraz wycieczki bliższe i dalsze, może skorzystać z naszego rozbudowanego programu towarzyszącego.

Szkoła pomaga uczestnikom kursów języka polskiego w znalezieniu lokum na czas trwania kursu. Jeżeli masz do wynajęcia pokój – szukamy właśnie ciebie. Interesują nas jednoosobowe pokoje do wynajęcia w polskich rodzinach (dzięki temu nasi studenci mogą 'szlifować' język polski dzień i noc) położonych możliwie blisko szkoły lub w takim punkcie Krakowa, do którego można dostać się bez większych problemów również późną wieczorną porą.

W celu uzyskania bliższych informacji prosimy wszystkich zainteresowanych o kontakt z biurem: polish@prolog.edu.pl



Welsh Cakes

(Picau ar maen)

HUW THOMAS

Shw mae everyone! March 1st is the day the Welsh everywhere celebrate St David's Day, the patron saint of Wales. Not as well known internationally as the Irish St Patrick's Day... but a day of celebration for us Taffy's. As a child we were always sent to school on this day with either a daffodil or a leek fashioned from green and white wool on our lapel. As you might expect from the Welsh, it was a day of song, when the air was filled with great Welsh music and traditional songs.

So to celebrate St. David's Day, here is a recipe for traditional Welsh Cakes. These cakes were a great favourite of mine as a child in Wales and they are always a great taste of home for "expats". I've sampled them in France, Italy, America and Australia but they never quite tasted as nice as the one's my auntie used to make!

Welsh cakes were originally cooked on the hot plate of the coal ovens but can be cooked in a non stick frying pan or similar.

Best eaten warm, straight out of the oven, with or without butter or jam.

I hope you like them as much as I do. The greeting at the top by the way is welsh for "how are you?" Enjoy your Welsh cakes!

Ingredients for Welsh Cakes

flour	200 gm
un-salted butter	50 gm
lard	50 gm
castor sugar	75 gm
milk	30 ml
baking powder	1/2 tsp
mixed spice	1/4 tsp
egg	1 pc
currants	50 gm



How to make Welsh Cakes

1. Sieve the flour, baking powder and mixed spice together
2. Rub in the lard and butter
3. Add the sugar and currants, then the egg and sufficient milk to form into a firm paste
4. Roll out on a floured board to a thickness of 1cm and cut into rounds
5. Cook on a greased griddle or a heavy based frying pan for about 3 minutes on each side or until a golden brown
6. Cool and sprinkle with sugar if desired



Poland: Europe's Winter Wonderland



PAUL MIODUS

Located at the geographical and cultural center of Europe, Poland is a great place to visit at any time of the year. However, winter is the ideal season in which to visit Poland. Wintertime brings out the very best in this unique and amazing country.

During the winter the temperatures tend to be very comfortable in Poland. Because of this, people spend a lot of time outdoors ice skating, horseback riding, skiing, building snowmen, ice fishing, and enjoying the fresh, clear winter air. The air pollution which occurs in some of the larger cities is almost non-existent in the winter. Also, during the winter nobody is concerned with the lack of air conditioning. Many Polish people wish that winter would last all year long.

Poland's tremendous beauty is magnified in the winter months. The ice and snow on the trees and bushes illuminate the landscape. The hills and mountains sparkle and shine in the bright winter sunlight. Even the buildings seem to radiate the splendor and vitality of winter's glory. An example of this is the stunning wintertime facade of Poland's most sensational building: The Palace of Culture and Science in Warsaw. Towering over Poland's capital city like an invincible Soviet Trojan horse, the Palace of Culture and Science seems almost surreal when viewed against the backdrop of the dazzling Polish wintertime landscape. Indeed, so much of the uniqueness of the world-famous Polish architecture is enhanced by each icicle which dangles so delicately from the most innocuous of origins – an evacuated balcony, a rusty gutter, an inactive flower pot, a forgotten shovel resting idly on the edge of a rooftop – transforming metal, glass, and stone into a breathtaking scaffolding of Slavic beauty and artistry. The most otherwise uninspiring commieblock apartment buildings seem to vibrate with life when decorated by winter's paintbrush.

Poles wear their most fashionable and memorable clothing during the winter. A wide variety of fur coats can be seen on the happy babcie wandering the streets. Fox, rabbit, chinchilla, mink, ermine, and sable coats are not only comfortable and economical, but they make the wearers appear to radiate with an enchanting beauty which must be seen to be fully understood.

Additionally, a wide variety of stylish boots can be seen in the wintertime. The snow and ice reveal the footprints of white boots, suede boots, leather boots, yellow boots, red boots, snakeskin boots, and black boots, among others. Polish women fill their closets with their boots and keep the rest in the kitchen next to the kielbasa rack. White boots are very common in Nowy Sącz and Kraków. In Wrocław as well as in the villages of southwestern Poland, black leather jack boots are particularly common among the gentlemen. This, of course, is a tradition reflecting their noble Silesian heritage. Between Christmas and Ash Wednesday, shiny red boots can be seen adorning the women in Lublin and the Lublin Voivodeship. After Ash Wednesday, however, the shiny red boots are put in storage and are replaced by knee-high black leather boots. Definitely do not overlook footprints in the snow (and their origins) when spending the winter in Poland.

As we have seen, Poland's many magnificent features are even more majestic when experienced during the winter. Each day promises a new and exciting adventure. Keep your eyes open and you will be greatly rewarded. Winter in Poland is absolutely marvelous!

British English? Wazzat?

RON MUKERJI

We keep hearing about the differences between American and British English – any half-decent dictionary will have 'AmE' or 'BrE' to show if the word is used mostly by the Yanks or the Brits.

In Europe, most language schools teach British English – so I decided to take a deeper look at it! The *Oxford English Dictionary* applies the term to English "as spoken or written in the British Isles; esp[ecially] the forms of English usual in Great Britain...". That's easy! Or is it really?

I came across expressions like '**ziggle**' in Cheshire, '**scammered**' in Lincolnshire, '**quaggle**' in Berkshire. And I had NO IDEA what these words meant!!! Me – an English language teacher with almost two decades of teaching experience – not a clue!

So I called my friend, Steve, as English as English could be, a senior executive in an English company which is quickly becoming a global brand. And guess what? Steve promised to 'get back to me soon'! He didn't know either!! He did get back to me after a week to enlighten me. Turns out that '**ziggle**' in Cheshire means *to confuse*, '**scammered**' in Lincolnshire means *drunk* and '**quaggle**' in Berkshire means to shake like a jelly!!

So, if the English can't follow the English, what chance do we stand? (You might have guessed by now that I'm not from the UK). So what we are talking here is all about dialects. Let's have a closer look at some of them.

Cockney

Originally the dialect of the working class of East End London and the easiest way to recognize it is when you don't hear the "h" at the beginning of a word. e.g. 'house' sounds like /aus/ and if someone says 'I ate you'... he or she really means 'I hate you'!!!

Besides the accent, it includes a large number of slang words e.g.

- boat race – face
- trouble – wife
- pots and pans – hands
- apples and pears – stairs

West Midlands

This is the dialect of Ozzie Osbourne!

While pronunciation is not a problem, some of the vocabulary is:

- are > am
- am, are (with a continuous sense) > bin
- is not > ay
- are not > bay

Yorkshire

The Yorkshire dialect is known for its sing-song quality, a little like Swedish, and retains its r's.

- the i is reduced to t'
- initial h is dropped.
- was > were.
- still use thou (pronounced /tha/) and thee.
- aught and naught (pronounced /aut/ or /out/ and /naut/ or /nout/) are used for anything and nothing.

The West Country

- r's are not dropped. (*Isn't that why the Yanks are criticized!!!*)
- initial s often becomes z (singer > zinger).
- initial f often becomes v (finger > vinger).
- vowels are lengthened.

What about **Scotland, Ireland and Wales**? Ah well that's a different ballpark altogether!!

Scottish English (pictures Sean Connery in a kilt come to mind) has more variation in dialects besides a large particularly Scottish vocabulary – lass, bairn (child), kirk (church), big (build), bonny, greet (weep), ingle (household fire), aye (yes), hame (home)...

This is how you count in Scotland: ane, twa, three, fower, five, sax, seven, aucht, nine, ten, aleeven, twal.

As you can see, Scottish English in its original glory is as near to being different language as one can get!

Welsh English is characterized by a sing-song quality and lightly rolled r's. It has been strongly influenced by the Welsh language, although it is increasingly influenced today by standard English, due to the large number of English people vacationing and retiring there.

English was imposed upon the Irish, but they have made it their own and

have contributed some of the finest literature. **Irish** English is strongly influenced by Irish Gaelic:

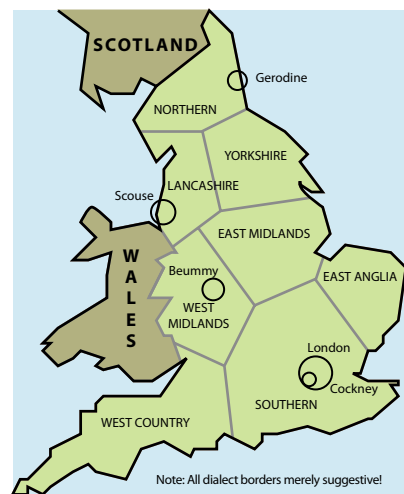
The sentence structure of Irish English often borrows from the Gaelic:

- Use of *after* for the progressive perfect and pluperfect:
 - > I was after getting married (I had just gotten married)
- Use of the present or past for perfect:
 - > She's dead these ten years (she has been dead...)
- Use of *let you be* and *don't be* as the imperative:
 - > *Don't be* troubling yourself
- Statements phrased as rhetorical questions:
 - > Isn't he the fine-looking fellow?
- Unusual use of prepositions:
 - > Sure there's no daylight *in* it at all now etc.

So with differences, so many and so varied, how do the Brits manage to communicate among themselves? What about poor teachers of English? What do they teach?

The English of well-bred Londoners, especially graduates of the public schools (e.g. Eton and Harrow) and "Oxbridge" universities, was the origin of "the Queen's English," also known as **Received Pronunciation** (RP), BBC English, or simply "posh." Thanks to the BBC, it is the most standardized, easily understood "British English" you can get – and it makes the life of a teacher of English a lot easier!!

For the more 'geographically gifted' here is a 'lingua-map'



Inteligencja – spójrz inaczej



Można wyróżnić 7 rodzajów inteligencji. Sprawdź, która jest u Ciebie dominująca!

Inteligencja matematyczna i racjonalna: to inteligencja porządku. Jeśli posługujesz się tym typem, masz z pewnością łatwość posługiwania się liczbami. Jednak ten typ inteligencji wykracza daleko poza posługiwanie się liczbami – to inteligencja logiki, symbolicznego przedstawienia świata.

Jeśli posługujesz się inteligencją matematyczną:

- uczysz się łatwo kiedy wiedza podawana jest w formie racjonalnej i logicznej,
- im więcej liczb, symboli i prezentacji graficznych – tym lepiej zrozumiesz materiał,
- lubisz porządek i denerwujesz się, gdy przebywasz z osobami niezorganizowanymi,
- potrafisz dokonywać szybkich kalkulacji w pamięci,
- masz umiejętność logicznego myślenia, szeregowania, dostrzegania przyczyn i skutków, tworzenia hipotez, dostrzegania wzorów,
- masz racjonalne spojrzenie na życie.

Inteligencja wizualna i przestrzenna: to zdolność manipulowania światem przestrzeni i wyobrażania go sobie. Jeśli posługujesz się tym rodzajem inteligencji, najpierw musisz zobaczyć pewne rzeczy lub je sobie wyobrazić, żeby je zrozumieć. Być może będziesz mieć trudności w zrozumieniu materiału, kiedy ktoś będzie do Ciebie wyłącznie mówić.

Jeśli posługujesz się inteligencją wizualną i przestrzenną to:

- przywołujesz wspomnienia dzięki wizualizacji i z łatwością interpretujesz mapy i plany,
- jesteś wyjątkowo wrażliwy wrażliwe na szczegóły, masz bardzo dobrze wykształconą wyobraźnię,
- dużo rysujesz, w sposób graficzny przedstawiasz swoje pomysły i bez kłopotu orientujesz się w trójwymiarowej przestrzeni.

Inteligencja muzyczna i rytmiczna:

Kiedy dysponujesz tym rodzajem inteligencji, prawdopodobnie uczysz się poprzez zastosowanie rymów, rytmu. W ten sposób uczą się tekstu aktorzy – zapamiętują zgodnie z rytmem własnych kroków. Będzie Ci w tym przypadku łatwiej, jeśli w wyobraźni bawisz się rytmem słów, tworząc formy wierszowane z pewnych pojęć lub zapamiętując numery telefonów czy też nazwiska.

Jeśli posługujesz się inteligencją muzyczną i rytmiczną to:

- szybko dostrzegasz wzory, łatwo rozpoznajesz rytm, lubisz różnorodną muzykę,
- nuczysz, wybierasz takt muzyki, śpiewasz lub grasz na instrumencie,
- masz trudności w koncentracji, jeśli słychać muzykę, lubisz rytm i poezję,
- poznajesz, doceniasz i tworzysz rytmy i melodie,
- łatwo odróżniasz poszczególne elementy muzyczne.

Inteligencja kinestetyczna:

To inteligencja ruchu i koordynacji. Jeśli najłatwiej Ci jest uczyć się używając własnego ciała, ruszając się, dotykając i bawiąc się to najprawdopodobniej jesteś kinestetykiem. Nie musisz jednak poruszać ciałem, chodzi także o to, żeby snuć wiele wyobrażeń.

Jeśli jesteś kinestetykiem to:

- lubisz ruch i kontakt fizyczny,
- duże znaczenie mają dla Ciebie zwierzęta i środowisko naturalne,
- z łatwością kontrolujesz ruchy swojego ciała i bez trudu posługujesz się przedmiotami,
- lubisz biegać, biwakować, pływać, jeździć na nartach, tańczyć, nie potrafisz usiedzieć w miejscu,
- wszystkiego musisz dotknąć i jesteś bardzo wrażliwy na dotyk.

Inteligencja intrapersonalna

Inteligencja intrapersonalna jest związana z wiedzą o sobie samym. Oznacza ona zdolność do poznawania własnych uczuć i emocji. Pozwala na osądzanie ich i wykorzystanie do kontrolowania własnego zachowania. Osoby charakteryzujące się wysokim poziomem inteligencji intrapersonalnej potrafią samodzielnie motywować się do działania, wykazując się pogłębioną wiedzą o sobie oraz silnym poczuciem wartości.

Jeżeli posiadasz dobrze rozwiniętą inteligencję intrapersonalną to :

- jesteś świadomy swoich uczuć, myśli i emocji, poszukujesz dla nich wyjaśnienia,
- masz dokładny obraz samego siebie,
- jesteś konsekwentny, żyjesz zgodnie z własnymi zasadami i przekonaniami,
- doceniasz rozwój i wzrost wewnętrzny, posiadasz wysoką automotywację,
- czerpiesz przyjemność z czasu poświęconego na spokojną refleksję.

Inteligencja interpersonalna

Inteligencja interpersonalna zawiera w sobie cechy wszystkich inteligencji. Jej podstawą są zdolności do postrzegania cech różniących ludzi. Pozwala ona na wychwycenie najmniejszych zmian nastroju, motywacji, zachowania i intencji. Jest wysoko rozwinięta u terapeutów, nauczycieli, doradców i sprzedawców.

Jeżeli masz wysoko rozwiniętą inteligencję interpersonalną to:

- postrzegasz świat z różnych punktów widzenia,
- poznajesz i rozumiesz myśli, uczucia, poglądy i zachowania innych ludzi,
- dobrze pracujesz w zespole i pozytywnie wpływasz na jego dynamikę,
- efektywnie komunikujesz się werbalnie i pozawerbalnie,
- masz zdolność wywierania wpływu na inne osoby.

I na koniec inteligencja, która dla nas, jako szkoły językowej, jest najważniejsza.

Inteligencja językowa (lingwistyczna)

Inteligencja lingwistyczna jest uniwersalna. Dzieci z różnych stron świata wykazują zadziwiające podobieństwa w uczeniu się języka. W zakres inteligencji lingwistycznej wchodzi wrażliwość na słowa, ich porządek, brzmienie, rytm, na modulację głosu, a także zdolność kształtowania nastroju, przekonywania i przekazywania informacji. Osoby obdarzone inteligencją językową lepiej rozumieją świat dzięki słowu mówionemu i pisanemu.

Jeżeli jesteś inteligentny lingwistycznie to:

- używasz bogatego słownictwa,
- czerpiesz przyjemność z gier i zagadek słownych,
- masz zamiłowanie do języków obcych,
- łatwo zapamiętujesz i robisz notatki na zajęciach,
- masz talent oratorski - uczysz i skutecznie argumentujesz używając słowa mówionego,
- słuchasz uważniej niż inni,
- jesteś mistrzem słowa, osobą czytaną,
- potrafisz w przejrzysty sposób spisać myśli, a także doskonale zrozumieć słowo pisane i mówione.

Jeżeli jesteś ciekawy czy dominuje u Ciebie inteligencja lingwistyczna – możesz to sprawdzić korzystając z testu na stronie obok.

Czy jesteś lingwistą?

Jak przeprowadzić test:

W tym teście podane są wyrazy w języku obcym wraz z ich polskimi odpowiednikami oraz zdania ilustrujące, jak należy je stosować. Przeczytaj uważnie wyrazy i zdania przykładowe, a potem przetłumacz ponumerowane zdania właściwego testu. Zacznij od poniższego ćwiczenia, pozwoli ci ono zapoznać się z właściwymi regułami postępowania.

Słownictwo:

aknum= mężczyzna setiv= zna
Napr= dziecko hamnav= towarzyszy
Murti= kobieta ap= ta
U= i ar= ten, to
Tov= ma Ne= jakiś, jakaś, jakieś

Zdanie przykładowe:

Ne napra hamnav ap murti.= Jakieś dziecko towarzyszy tej kobiecie.

Ćwiczenia

1. Ta kobieta towarzyszy jakiemuś mężczyźnie.
2. Ap murti setiv ar aknum u ar napra.
3. Ta kobieta ma dziecko.
4. Ar aknum hamnav Ne murti.

Przeanalizuj powyższe przykłady, aby zorientować się, na czym to zadanie polega, a następnie porównaj swoje tłumaczenia z właściwymi, podanymi poniżej.

Odpowiedzi:

1. Ap murti hamnav Ne aknum.
2. Ta kobieta zna tego mężczyznę i to dziecko.
3. Ap murti tov napra.
4. Ten mężczyzna towarzyszy jakiejś kobiecie.

Zanim przystąpisz do testu, zapoznaj się z poniższymi wskazówkami; pomogą ci one uzyskać możliwie najlepszy wynik. Nie zastanawiaj się zbyt długo nad jednym zdaniem, ponieważ w tym teście liczy się czas i na każde zadanie masz tylko kilka minut. Jeśli któreś zadanie okaże się zbyt trudne, pomiń je i przejdź do następnego. Wróć do niego po wykonaniu innych, jeśli zostanie ci jeszcze trochę czasu.

W niektórych zdaniach trzeba będzie wykorzystać wyrazy lub informacje, które pojawiły się wcześniej. Kiedy indziej trzeba będzie przetłumaczyć słowa, których dokładne odpowiedniki nie zostały podane. To utrudnienie jest celowe i pomaga

ocenić pewne podstawowe predyspozycje językowe. Jeśli stwierdzisz, że odpowiedniki pewnych wyrazów nie są Ci znane, skorzystaj z załączonego słowniczka oraz z poznanych w trakcie ćwiczeń zasad łączenia wyrazów, starając się przetłumaczyć najwierniej.

Na rozwiązanie tego testu masz dokładnie 30 minut. Potem musisz przebrać bez względu na to, czy udało ci się skończyć, czy nie. Wszystko jasne? Jesteś pewien, że możesz zacząć? OK. Zaczynj mierzyć czas.

ap nameh= ta sąsiadka
ar esnak= ten kot
esnak-go= mój kot
opu= widzieć
Esnak nameha-go opat.= Kot widzi moją sąsiadkę.

1. Mój kot widzi.
2. Nameh-go esnaka opat.
3. Ta sąsiadka widzi mojego kota.

plywać= poro
chcieć= nlepu
ty= bak
Czy chcesz pływać?= Nlepasag bak poro soh?

4. Pływasz?
5. Nlepasag bak nameha-go opus soh?
6. Czy moja sąsiadka chce zobaczyć mojego kota?

ap mwutam= ta koleżanka
mwutam- bako= twoja koleżanka
agatu= umieć
Dos agratat poro.= On umie pływać.

7. Czy twoja sąsiadka umie pływać?
8. Nlepat mwutam-go esnaka-bako opus soh?
9. Czy on potrafi zobaczyć moją sąsiadkę?

ap banam= ta dziewczyna
ar sevarpulet= ten rower
apul namehul= te sąsiadki
sul= onie
matugo= kupić

10. Sul agratakag ara sevarpuleta matugo.
11. Czy te dziewczyny chcą zobaczyć moją sąsiadkę?

12. Ap banam u nameh- go nlepakag arula sevarpuleta matugo.

13. Czy widzisz te dziewczyny?

ten samochód= ar fegaramet
kierować= negabu
ona= doj
dobrze= nasam
Kupiłeś samochód.= Bak fegarameta matugeg.

14. Ap banam ara sevarpuleta matugeg.
15. Czy jesteś dobrym kierowcą?
16. Oni prowadzą te samochody.

ten dom= ar kaftan
jechać= mui
zostać= samui
Chciała zostać w jego domu.= Doj nlepag nar kafnati- sed samui.

17. Dos u doj mui dar kafnatok nlepakag.
18. On jedzie do mojego domu w swoim samochodzie.

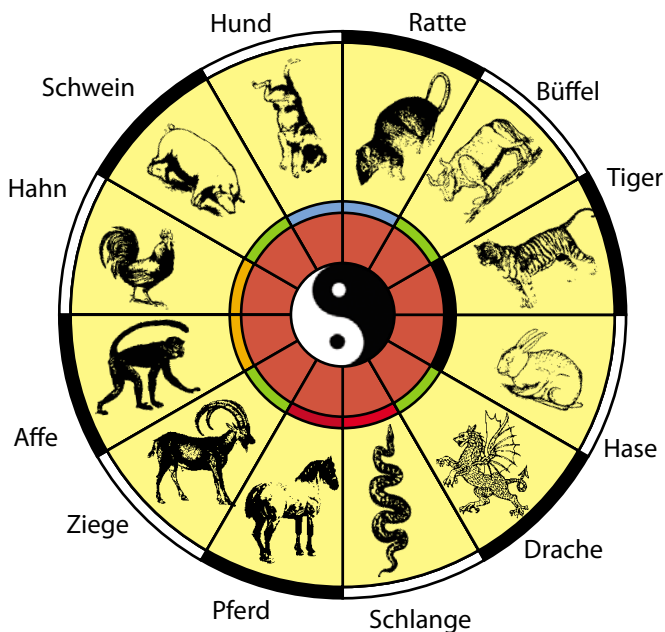
aduli= dać
geftaru= kazać
soteh= tutaj
ar kupardet= ten przyjaciel
ap famatar= ten podręcznik
Gat kupardetud- sed esnaka adulesk.
= Dałem jego przyjacielowi kota.

19. Jego koleżanka daje tej dziewczynie podręcznik.
20. Kazała jego koleżance i jego przyjacielowi zostać w domu.
21. Geftaril nameh- bako nar fegarameti dar kafnatok-go mui.
22. Soteh bat ap famatar kupardet- sed baku adulesk.

Żeby zobaczyć odpowiedzi do testu i jak należy je interpretować, zapraszamy na naszą stronę internetową w w w . p r o l o g . e d u . p l



Konkurs niemiecki



I w tym momencie rasowi nauczyciele języka niemieckiego zapytaliby, czy znacie rodzajniki. Nas to nie interesuje, bo i tak Was ich nauczymy. A zresztą za kilkadziesiąt lat, w dobie globalizacji i kurczenia się świata, i tak pewnie zastąpi je jeden. My wiemy, który. Napisz (nie)moralną bajkę po niemiecku, w której wystąpią wszystkie zwierzęta z Chińskiego Horoskopu, Chuck Norris, Robocop oraz mięsożerna roślina Anne-Marie i wygraj semestralny kurs języka niemieckiego w semestrze letnim 2010.

Nieodzownym elementem historii powinny być 3 słowa w Denglich. Niezależnie Wybrana Komisja Gier i Zakładów dokona obiektywnej ewaluacji i wyłoni zwycięzców najdalej do 26 lutego 2010.

TO CIEKAWIE

Popołudnie. Robię w naszym kąciaku kawowym kawę. Jeden z lektorów angielskiego, Brytyjczyk, coś mi opowiada. Po angielsku. Bardzo zależy mi na tym, żeby przełamał się i zaczął mówić po polsku. Jest już przecież w Polsce od kilkunastu lat. Lektor opowiada i opowiada. Wychylam się z kącika i komentuję, powoli i wyraźnie akcentując po polsku:

- To cie - ka - we!
- Thank you. I already had my coffee this morning ☺



Pytania do eksperta

ANNA PYSZAK



Czy hasło McDonald'a: I'm lovin' it! jest poprawne gramatycznie? Myślę sobie, że taka miłość do hamburgera albo Bic Mac'a jest ponadczasowa, więc może powinno być I love it...

Yes, "I'm loving it" is fine. What is the "it"? "It" is going to be gone once you swallow it. It is not a person or a concept who or which we have continuous feelings for but a temporary indulgence.

Co ma na myśli Duffy śpiewając „I will never be your stepping stone”?

As the word "stepping stone" suggests, she is saying: I will not be a means to your end only to be forgotten or discarded once you have used me for your desired purpose.

Jak przetłumaczyłbyś na polski tytuł ostatniej książki Stephanie Meyer – Breaking Dawn?

It has already been translated as "Przed Świtem" and, as it does in English, the Polish metaphor refers to the beginning of Bella's life as a newborn vampire.

Skąd się wzięło wyrażenie „Yes Mam”? I do kogo można, a do kogo nie powinno się tak mówić? Widziałem to też pisane jako „Yes Ma'm”.

"Yes Ma'm" is a respectful way of addressing females. It is especially common in the southern United States. In short, "ma'm" is the correct spelling of the colloquial version of "madam".

Masz jakieś pytanie? Zapytaj naszego eksperta na www.prolog.edu.pl

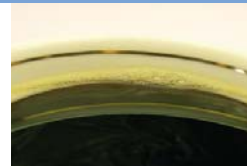
Quiz o poprawności politycznej

W dobie szeroko pojmowanej tolerancji, jeżeli nie chcemy być postrzegani jako osoby pozbawione złe wychowane i pozbawione wrażliwości, w życiu musimy przestrzegać kilku zasad. Również językowych. W wielokulturowych krajach, zwłaszcza USA, językowa poprawność stała się obowiązującym standardem. Jednak niektóre propozycje zastąpienia mało poprawnych zwrotów są za daleko posunięte i mogą budzić śmieszność.

Czy potrafisz dopasować poprawne politycznie odpowiedniki do oryginalnych znaczeń? Sprawdź się i wygraj kurs języka angielskiego w semestrze letnim 2010 w Szkole PROLOG. Poprawne odpowiedzi prosimy wysłać do nas mailem, listem, paczką lub dostarczyć osobiście najpóźniej do 26 lutego 2010.

bald	cerebrally challenged
dishonest	differently logical
car wash worker	chronologically gifted
demand	intellectually challenged
broke	hair disadvantaged
wrong	motivationally dispossessed
lazy	horizontally challenged; person of substance
fat	sanitation engineer
stupid	under-attractive
ugly	financially embarrassed
dumb	vehicle-appearance specialist
homeless person	propose strongly
ignorant	ethically disoriented
old	residentially flexible individual
garbage collector	factually unencumbered

Jak zamówić gorące mleko w trzydziestostopniowym upale



Najlepiej po włosku. I najlepiej we Włoszech. Można się w tym celu wybrać na przykład do Rzymu.

Żar leje się z nieba. Jesteśmy w samym sercu Rzymu. Zbliża się dwunasta. Rzymianie powoli znikają z ulic, wiemy, że trzeba ich obserwować i zachowywać się tak jak oni, żeby przetrwać. Zwiedzamy miasto już kolejną godzinę. Nie jesteśmy głodni. Chce się nam tylko potwornie pić. Znajdujemy kafejkę, siadamy. Mój mąż bierze coś zimnego z lodówki do picia. Ja mam ochotę na kawę. Nie mówię po włosku, ale myślę sobie, że jeśli powiem **latte i per favore** to nie będzie większych problemów. Jako specjalistka od języków lubię uczyć się języka w kraju, w którym się w nim mówi. Idę więc wykorzystać nadarzącą się okazję. Podchodzę do baru, rzucam barmanowi:

- Buon Giorno. Latte, per favore.
- Hot or cold? – rzuca barman od niechcienia.

Zastanawiam się chwilę, ale nie mam ochoty na mrozoną kawę. Zastanawiam się, czemu nie gada do mnie po włosku.

- Hot, per favore.

Barman bez zmruczenia oka podchodzi do ekspresu i nalewa szklanę gorącego mleka.

Już wiem, że latte znaczy mleko ☺

Bez zmruczenia oka podaje mi ją. Przechodzę na angielski i bardzo go przepraszam za zamieszanie i tłumaczę, że jestem z Polski, i że jak się u nas powie latte to dostaje się cafe latte ☺

Barman zachowuje się bez emocji. Jest gorąco. On wie, co robić w taki upał. Przystając gadać, wyciszam się. Jest bosko.





Chemia miłości

Zostaliśmy stworzeni jako całość. Jednak wydarzyło się po drodze coś co sprawiło, że zostaliśmy odzieleni od swojej drugiej połowy. Dlatego nasze życie jest niczym innym jak wiecznym poszukiwaniem swojej drugiej połówki jabłka, która pasuje do nas idealnie. Ta jabłkowa teoria miłości pozwala nam wierzyć, że czekanie nie jest bezcelowe. Pozwala nam inwestować całego siebie w związek jeżeli, jesteśmy przekonani, że spotkaliśmy tą właściwą osobę. Czy miłość może być chemią?

Nosimy w sobie obraz ideału, z którym chcielibyśmy spędzić całe życie. Mniej lub bardziej dopracowany zawiera cechy wyglądu fizycznego, umysłu, charakteru. Po latach czasami zaskoczeni stwierdzamy, że osoba bez której nie wyobrażamy sobie życia niewiele ma wspólnego z naszym obrazem sprzed lat. Dlaczego tak się dzieje? Co naprawdę decyduje o fascynacji płcią przeciwną? Chęć przedłużenia gatunku jest motorem, który łączy w pary nawet zwierzęta. My jako ludzie dodaliśmy do niej aspekt duchowy. Również jako ludzie nie powstrzymaliśmy się od rozłożenia miłości na czynniki pierwsze.

Używając techniki „mapowania” aktywności mózgu uczeni — tacy jak Richard Davidson z Uniwersytetu Wisconsin — znaleźli rejon mózgu będący ośrodkiem miłości. Jest nim, jak się okazuje, część przodomózgowia stanowiąca element tzw. układu limbicznego, obejmującego najstarsze struktury mózgu. Interesująca jest ostatnia informacja- skoro miłość jest wytworem cywilizacji dlaczego mięci się w najstarszych ośrodkach? Zespół re-

akcji towarzyszący wczesnym stadiom zakochania — przyspieszenie bicia serca, skurcz żołądka czy „gęsia skórka” — są trudne do odróżnienia od stanu przerażenia, wywołanego np. przez atak dzikiego zwierzęcia. Zaiste, jest jakiś element szaleństwa w uczuciu nazywanym miłością.

Duński biochemik Helmut Nyborg przebadał pewną ilość kobiet i mężczyzn pod względem poziomu hormonów- testosteronu i estrogenu. Zauważył, że proces wyboru obiektu naszego zakochania jest bardziej skomplikowany niż myślimy. Miał rację. Wyróżnił na podstawie stężenia hormonów pięć typów kobiet i pięć typów mężczyzn. Po czym stwierdził, że dobrana para kochanków powinna mieć podobny poziom obu hormonów. Jego wnioskiem było, że za harmonią duchową podąża harmonia chemiczna. A co, jeżeli chemiczna jest pierwsza?

Dziwne psychofizjologiczne stany towarzyszące zakochaniu wywołane są przez substancję chemiczną przypominającą działaniem narkotyku- amfetaminę. Substancja ta, o nazwie fenyloetyloamina, ma własności odurzające, powoduje euforię, podniecenie, a także niepokój. Miłość nieodwzajemniona, odrzucenie naszych starań przez obiekt uwielbienia, może mieć fizjologiczne skutki podobne do tych, jakie wywołuje przerwanie przyjmowania narkotyku przez osobę uzależnioną. W miarę upływu czasu, nawet jeśli nasz obiekt nadal darzy nas uczuciem, poziom fenyloetyloaminy powoli się obniża. Jeżeli pierwsza chemia nie zostanie zastąpiona uczuciem przywiązania i przynależności, nasz związek po prostu nie

przetrwa. Wiele osób wpada w pułapkę tej chemii. Kiedy zaczyna jej brakować, dochodzą do wniosku, że to jeszcze nie ta połówka jabłka i kończą romans. Nie trudno zatem o pomyłkę. Ciągłe poszukiwanie fenyloetyloaminy i niezdołność do wchodzenia w trwałe związki może być pewnego rodzaju patologią.

Istnieją jeszcze dwie substancje mające wpływ na to, co nazywamy miłością. Wazopresyna i oksytocyna. Wydzielane są do naszego mózgu podczas zachowań kopulacyjnych. Wazopresyna działająca na mózg samca powoduje, że nawiązując on trwałą więź ze swą seksualną partnerką, staje się opiekuńczy wobec przyszłego potomstwa, a bardzo agresywny w stosunku do innych samców. Pod wpływem oksytocyny samica wiąże się trwale z samcem, staje się opiekuńcza wobec potomstwa i okazuje czułość swemu partnerowi. Oksytocyna powoduje również laktację u karmiących kobiet, a także pobudza skurcze macicy podczas porodu. Jej psychologicznym skutkiem jest wytworzenie się więzi pomiędzy matką a dzieckiem. Nie zapominajmy o dopaminie- odpowiadającej za nagradzające właściwości seksu i miłości.

Czy miłość jest chemią? Jest. Można ją opisać jako łańcuch reakcji chemicznych. Czy miłość jest tylko chemią? Zdecydowanie nie. Żadna oksytocyna nie wywoła w nas reakcji, którą odczuwamy na widok naszego dziecka. Żadna fenyloetyloamina nie zastąpi nam wspólnych poranków z zapachem kawy. Żadna reakcja chemiczna nie opisze wzruszenia i uniesienia towarzyszącego pierwszemu 'kocham'. (MB)



Proszę odnotować, że na żadną z opublikowanych tu informacji redaktorka naczelna nie wyraża zgody. In fact- redaktorka naczelna nie wyraża zgody na umieszczenie stron o waleńtynkach at all. Wszystkie artykuły są wynikiem przysmus i naszego wywartego na redaktorke. Redaktorka nie przeraża, że się poddała.

Rozmowa ze Świętym Walentym czyli historia sprzed wielu lat

Był późny zimowy wieczór. Na patelni skwierczała cebula. „Jeszcze tylko 2 minuty i można dodać jajka” pomyślał Mariusz. Jajecznicą miała być ukoronowaniem dnia i chwilą relaksu po kilkunastu godzinach ciężkiej pracy. W wynajętym mieszkaniu rozchodziła się aromatyczna woń. „Gdzie jest ten młynek do pieprzu” pomyślał nerwowo. Nagle błogostan chwili został przerwany przez ostry dźwięk dzwonka do drzwi. „Kto to może być o tej porze?” przebiegło mu przez myśl. Ruszył pośpiesznie do drzwi, otworzył i zastał

w zdumieniu. Przed drzwiami stał biskup. Tak mu się przynajmniej wydawało. Mężczyzna około czterdziestki ubrany w dziwne szaty. Zza szat wyłaniały się dwa aniołki. „Pewnie jacyś wariaci” pomyślał.

– Mam dla pana przesyłkę. Proszę otworzyć, sprawdzić i pokwitować odbiór – rzekł ciepłym głosem mężczyzna.

– Co to jest? – zapytał zdziwionym głosem Mariusz.

– Specjalna przesyłka. Dostarczamy to, co każdemu w tym dniu jest potrzebne – odrzekł mężczyzna. Aniołki obok zachichotały. – Proszę sprawdzić na miejscu, czy wszystko się zgadza.

Mariusz powoli otworzył kartonowe pudełko. W środku zobaczył coś dziwnego. Jedno duże, czerwone serce i kilka wykonanych jak gdyby z cukru języków. W dotyku strasznie chropowate, wręcz nawet ostre.

– Co to jest? Ja nic takiego nie zamawiałem! Kim pan jest? – zapytał zaniepokojony Mariusz.

– Proszę się nie niepokoić. Jestem św. Walenty. A to są moi pomocnicy – wskazał na aniołki. – Przynosimy miłość. Niech pan weźmie je do ręki.

„Wariat jak nic” pomyślał Mariusz. Ale takim nie należy się sprzeciwiać. Powoli sięgnął do pudełka. Serce mile w dotyku, ciepłe. Języki ohydne. Szorstkie, chropowate, pokręcone. Budziły odrazę.

– Czy pan zwariował – wykrzyknął Mariusz – Co to ma być?!

– To przesłanie dla ciebie synu – odrzekł mężczyzna.

– Jakie przesłanie? Zwariował pan? Szorstkie języki i jakieś serce? Co to ma być? – wykrzyknął Mariusz.

– Nie denerwuj się synu. To przesłanie dla ciebie. Weź to serce, włóż je w te języki i oszlifuj je. Przyjmij całość do swego serca z pełną miłością, a nie długo czeka cię nagroda.

„Wariat” pomyślał Mariusz. Aniołki zaczęły podskakiwać z dziwnym uśmiechem na twarzy.

Z kuchni rozległ się dźwięk alarmu. Cebula spaliła się na amen.

Bzzz, bzzz, bzzz, bzzz... wierciło w uszach.

Mariusz obudził się. Spojrzał zaspianymi oczami na budzik. Bzz, bzzz, bzzz rozlegało się nadal. Była godzina 6.15. Wyłączył budzik. To był tylko dziwny sen.

Tego dnia Mariusz postanowił założyć szkołę językową PROLOG.

Do czego może Cię doprowadzić (nie) znajomość języków obcych...

Do szału. Bo nie znasz języka. Do szału, bo myślisz, że znasz go bardzo dobrze, ale to ciągle za mało...

Do rozpacz. Do śmiechu. Do ostateczności. Do bogactwa.

Może też doprowadzić do spotkania tej osoby, której się szuka. (wersja walentynkowa) Może też doprowadzić do otwarcia nowej szkoły językowej w mieście. (wersja biznesowa)

Lekcja języka niemieckiego. Prywatna. Pierwsze wrażenie, jakie budzi nauczycielka, wpadając spóźniona na pierwszą lekcję chyba... nie najlepsze.

Prywatny student, który czeka cierpliwie, robi natomiast jak najlepsze wrażenie na spóźnionej nauczycielce. To się chyba nazywa piorun sycylijski* albo jakoś tak. Nauczycielka profesjonalistka bierze się w garść, żeby zatrzeć złe wrażenie i pozostawić po sobie jak najlepsze. Robi wszystko, żeby mimo trafienia piorunem dotrzeć jakoś do końca i nie zgubić wątku lekcji.

Następna lekcja. Niemieckiego. I następna. Dziś w planie przypomnienie trybu przypuszczającego. I porcja ćwiczeń, żeby to wszystko jakoś sprytnie i bezboleśnie wytrenować. Jest miło i sympatycznie. Kolejne ćwiczenie. I nieśmiertelna gra: Was würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen? Du darfst nur drei Dinge mithaben. (Co byś zabrał na bezludną wyspę, gdybyś mógł tam zabrać tylko trzy rzeczy). Nauczycielka sprytnie modyfikuje pytanie i jak gdyby nigdy nic pyta, kogo by zabrał jej student na bezludną wyspę, gdyby mógł się tam udać tylko

z jedną osobą... Odpowiedź jej nie satysfakcjonuje. Może wynika to ze słabej znajomości języka przez studenta, gdzie flirtowanie z nauczycielką po niemiecku nie wchodzi w grę, może z czegoś zupełnie innego... Poza tym wkradają się tam jakieś błędy gramatyczne, które trzeba poprawić.

Kolejny klasyk gatunku na przećwiczenie trybu rozkazującego: Was würdest du tun, wenn Du viel Geld hättest? (Co byś zrobił, gdybyś miał dużo pieniędzy?) Prywatny student chętnie by sobie pojeździł po świecie. A nauczycielka założyłaby nowocześnie szkołę językową.

Następna lekcja. Jest fajnie. Student zdolny językowo. Robi duże postępy. Nauczycielka ciągle zauroczona. Student zbierając się pyta: Ostatnio mówiłaś, że gdybyś miała dużo pieniędzy, założyłabyś szkołę językową. I jak by to było...

Ale to już zupełnie inna historia.

Prolog uczy języków już 15 lat.

* piorun sycylijski – nagły wybuch namietności do drugiej osoby, niespodziewana fascynacja o wielkiej sile, która przesłania świat; niewykłuczone, że kiedyś poraził i Ciebie. Określenie pochodzi z kultowej książki „Ojciec chrzestny”: Szacuje się, że co druga osoba doświadczyła go przynajmniej raz w życiu.

POCZUJ MIŁOŚĆ...

Wystarczy, że nakłujesz znaki igłą i będziesz mógł w nietypowy sposób wyznać komuś miłość... Miłość pisaną Braille m...



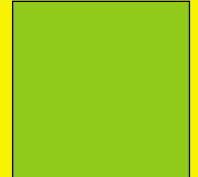


---> **Jeżeli jesteś ciągle w biegu, nie masz czasu na systematyczną naukę, a mimo wszystko nie chciałbyś tracić kontaktu z językiem proponujemy ci:**

- Kursy konwersacyjne – z native speakerem, 1x 90 min w tygodniu, poziomy zaawansowania: Intermediate (B1), Upper-Intermediate & FCE (B2), CAE i wyżej (C1/C2)
- Angielski w pracy – specjalnie opracowane moduły – Telephoning, Office English, Business English, Presentations, 1x 90 minut w tygodniu
- Piątek z językiem – 1x w tygodniu, 4 godziny lekcyjne w bloku, wszystkie poziomy zaawansowania

---> **Jeżeli chcesz więcej, możesz poświęcić dwa popołudnia lub wieczory w tygodniu, albo chcesz zdobyć certyfikat językowy proponujemy ci:**

- General English – 2 x w tygodniu po 2 godziny lekcyjne, 2 nauczycieli – polski lektor i native speaker, wszystkie poziomy zaawansowania



----> **If you want to know how to spell 'brzęczeć' correctly join us on our Polish Intensive Courses – Winter/Spring or Summer/Autumn**

Timetable

- ZIMA 1:** 14th February – 27th February 2010
- ZIMA 2:** 28th February – 13th March 2010
- ZIMA 3:** 14th March – 27th March 2010
- ZIMA 4:** 28th March – 10th April 2010
- ZIMA 5:** 11th April – 24th April 2010
- ZIMA 6:** 25th April – 08th May 2010

- LATO 1:** 20th June – 3rd July 2010
- LATO 2:** 4th June – 17th July 2010
- LATO 3:** 18th July – 31st July 2010
- LATO 4:** 1st August – 14th August 2010
- LATO 5:** 15th August – 28th August 2010
- LATO 6:** 29th August – 11th September 2010
- LATO 7:** 12th Sempember – 25th September 2010
- LATO 8:** 26th September – 9th October
- LATO 9:** 10th October – 23th October

